



# Red Hat Enterprise Linux 5

## Versionshinweise

Versionshinweise für Red Hat Enterprise Linux 5.10

Ausgabe 10



# Red Hat Enterprise Linux 5 Versionshinweise

---

Versionshinweise für Red Hat Enterprise Linux 5.10

Ausgabe 10

Red Hat Engineering Content Services

## Rechtlicher Hinweis

Copyright © 2013 Red Hat, Inc.

This document is licensed by Red Hat under the [Creative Commons Attribution-ShareAlike 3.0 Unported License](#). If you distribute this document, or a modified version of it, you must provide attribution to Red Hat, Inc. and provide a link to the original. If the document is modified, all Red Hat trademarks must be removed.

Red Hat, as the licensor of this document, waives the right to enforce, and agrees not to assert, Section 4d of CC-BY-SA to the fullest extent permitted by applicable law.

Red Hat, Red Hat Enterprise Linux, the Shadowman logo, JBoss, OpenShift, Fedora, the Infinity logo, and RHCE are trademarks of Red Hat, Inc., registered in the United States and other countries.

Linux ® is the registered trademark of Linus Torvalds in the United States and other countries.

Java ® is a registered trademark of Oracle and/or its affiliates.

XFS ® is a trademark of Silicon Graphics International Corp. or its subsidiaries in the United States and/or other countries.

MySQL ® is a registered trademark of MySQL AB in the United States, the European Union and other countries.

Node.js ® is an official trademark of Joyent. Red Hat Software Collections is not formally related to or endorsed by the official Joyent Node.js open source or commercial project.

The OpenStack ® Word Mark and OpenStack logo are either registered trademarks/service marks or trademarks/service marks of the OpenStack Foundation, in the United States and other countries and are used with the OpenStack Foundation's permission. We are not affiliated with, endorsed or sponsored by the OpenStack Foundation, or the OpenStack community.

All other trademarks are the property of their respective owners.

## Zusammenfassung

Red Hat Enterprise Linux Nebenversionen (Minor Releases) sind eine Sammlung individueller Verbesserungen, Sicherheits-Errata und Bugfix-Errata. Die Red Hat Enterprise Linux 5.10 Versionshinweise dokumentieren die wesentlichen Änderungen, die für diese Nebenversion des Red Hat Enterprise Linux 5 Betriebssystems und der darin enthaltenen Applikationen implementiert wurden. Detailliertere Informationen über alle Änderungen in dieser Nebenversion stehen Ihnen in den Technischen Hinweisen zur Verfügung.

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT</b> .....	<b>2</b>
<b>KAPITEL 1. KERNEL</b> .....	<b>3</b>
Neue panic_on_io_nmi Kernel Option	3
Hinzugefügte kABI Symbole	3
<b>KAPITEL 2. GERÄTETREIBER</b> .....	<b>4</b>
2.1. SPEICHERTREIBER	4
2.2. SONSTIGE TREIBER	4
<b>KAPITEL 3. SUBSKRIPTIONSVERWALTUNG</b> .....	<b>5</b>
Aktualisierte Subskriptionsverwaltung	5
Subscription Asset Manager 1.3	5
Red Hat Support Tool	5
<b>KAPITEL 4. SICHERHEIT</b> .....	<b>7</b>
OpenSCAP Aktualisiert	7
<b>KAPITEL 5. DATEISYSTEM</b> .....	<b>8</b>
Volle Unterstützung für fsfreeze	8
<b>KAPITEL 6. ALLGEMEINE AKTUALISIERUNGEN</b> .....	<b>9</b>
MySQL 5.1 und MySQL 5.5	9
Neues gcc-libraries Paket	9
<b>ANHANG A. VERSIONSGESCHICHTE</b> .....	<b>10</b>

## VORWORT

Die Versionshinweise liefern einen allgemeinen Überblick über die Verbesserungen und Erweiterungen, die in Red Hat Enterprise Linux 5.10 implementiert wurden. Eine detaillierte Dokumentation aller Änderungen dieser Red Hat Enterprise Linux 5.10 Release steht in den [Technischen Hinweisen](#) zur Verfügung.

# KAPITEL 1. KERNEL

## Neue `panic_on_io_nmi` Kernel Option

Der Red Hat Enterprise Linux 5.10 Kernel enthält eine neue `panic_on_io_nmi` Option (konfiguriert über die `/proc/sys/kernel/panic_on_io_nmi` Datei), die eine Kernel-Panik ermöglicht, wenn ein Non Maskable Interrupt (NMI) auftritt, der durch einen I/O-Fehler verursacht wird.

## Hinzugefügte kABI Symbole

Die folgenden kABI Symbole wurden an den Kernel, der mit Red Hat Enterprise Linux 5.10 ausgeliefert wird, hinzugefügt:

- `unregister_lro_netdev`
- `register_lro_netdev`

Diese Symbole erlauben Large Receive Offload durch den Kernel-Stack zu deaktivieren.

## KAPITEL 2. GERÄTETREIBER

### 2.1. SPEICHERTREIBER

- Der `cciss` Treiber wurde auf die neueste Version aktualisiert, die Unterstützung für Gen8 Snap-IVB-EP-Server mit dem neuen HP Smart Array P430i 12GB Controller hinzufügt.

### 2.2. SONSTIGE TREIBER

- Der `ALSA HDA` Audiotreiber wurde aktualisiert und unterstützt Creative Recon3D Audio Karten.



## KAPITEL 3. SUBSKRIPTIONSVERWALTUNG

### Aktualisierte Subskriptionsverwaltung

Red Hat Subskriptionsverwaltung ist auf die neueste Version aktualisiert worden, die folgende bemerkenswerte Verbesserungen beinhaltet:

- Wenn die Subskriptionsverwaltung gegen Subscription Asset Manager oder Red Hat Satellite verwendet wird, wird der Benutzer jetzt für die Eingabe der Organisation aufgefordert werden, wenn diese erforderlich ist, die Registrierung abzuschließen.
- Die Subskriptionsverwaltung zeigt nun die Anzahl der Subskriptionen an, die ein Benutzer auf eine bestimmte Maschine im System `Registration` Dialog anfügt.
- Das Subskriptionsverwaltungs-GUI zeigt nun die Organisations-ID im System `Facts` Dialog an.
- Das Red Hat Certificate Tool (`rct`) unterstützt jetzt Tab-Fertigstellung.
- Die Subskriptionsverwaltung setzt nun die `ui_repod_vars` Einstellung mit allen Variablen in einem bestimmten Inhalts-Set. Die `ui_repod_vars` Einstellung wird verwendet um Yum Variablen anzuzeigen, die in `baseurl`, `name` und anderen Feldern einer Yum Repository-Datei verwendet werden.
- Die Subskriptionsverwaltung kann nun so konfiguriert werden, daß Paketprofil-Daten nicht hochgeladen werden, wenn die `report_package_profile = 1` Einstellung in der `/etc/rhsm/rhsm.conf` Datei gesetzt wird.

### Subscription Asset Manager 1.3

Red Hat Subscription Asset Manager ist eine lokale Anwendung der Subskriptionsverwaltung. Es verschiebt die Verwaltung der Subskriptionen und Systeme vom Customer Portal weg und in die lokale Infrastruktur. Zusammen mit Red Hat Enterprise Linux 5.10 ist eine neue Version 1.3 von Subscription Asset Manager ab sofort verfügbar. Für weitere Informationen zum *Red Hat Subscription Asset Manager 1.3 Release Notes* siehe

[https://access.redhat.com/site/documentation/Red\\_Hat\\_Subscription\\_Asset\\_Manager/](https://access.redhat.com/site/documentation/Red_Hat_Subscription_Asset_Manager/).

### Red Hat Support Tool

Red Hat Enterprise Linux 5.10 enthält ein neues Paket, `redhat-support-tool`, welches das Red Hat Support-Tool bereitstellt. Dieses Tool erleichtert Konsole-basierten Zugriff auf Red Hat Subscriber-Services und gibt Red Hat Abonnenten mehr Orte für den Zugriff auf sowohl die Inhalte als auch die Services, die Ihnen als Kunden von Red Hat zur Verfügung stehen. Ferner ermöglicht es unseren Kunden ihre Helpdesk-Services mit unseren Abo-Diensten zu integrieren und zu automatisieren. Die Fähigkeiten von diesem Paket sind:

- Knowledge Base-Artikel und Lösung von der Konsole aus ansehen (formatiert als man-Seiten).
- Anzeigen, Erstellen, Bearbeiten und Kommentieren von Kunden-Fällen von der Konsole.
- Hochladen von Anlagen direkt zu einem Kunden oder auf <ftp://dropbox.redhat.com/> von der Konsole.
- Volle Proxy-Unterstützung (das heißt, FTP- und HTTP-Proxies).
- Einfaches Auflisten und Herunterladen der Anlagen zu Kundendienst-Fällen von der Konsole.
- Suchen in der Knowledge Base nach Suchbegriffen, Log-Meldungen sowie anderen Parametern und Anzeigen der Suchergebnisse in einer auswählbaren Liste.

- Einfaches Hochladen von Log-Dateien, Textdateien und anderen Quellen zum Shadowman automatischen Problem-Ermittlungs-System für die Diagnose.
- Verschiedene andere auf Unterstützung bezogene Befehle.

Für weitere Informationen über das Red Hat Support Tool beziehen Sie sich auf die installierte Dokumentation im `/usr/share/doc/redhat-support-tool-version` Verzeichnis.

## KAPITEL 4. SICHERHEIT

### **OpenSCAP Aktualisiert**

Red Hat Enterprise Linux 5.10 enthält eine aktualisierte Version des Security Content Automation Protocol (SCAP) Konfigurations-Scanners, OpenSCAP. Die neue Version bietet einen authentifizierten Scanner an, der die National Institute of Standards and Technology (NIST) SCAP 1.2 Zertifizierung erfüllt. Diese Anforderungen werden veröffentlicht unter <http://nvlpubs.nist.gov/nistpubs/ir/2013/NIST.IR.7511.pdf>.

## KAPITEL 5. DATEISYSTEM

### **Volle Unterstützung für fsfreeze**

Der `fsfreeze` Befehl, bereitgestellt durch das `util-linux-ng` Paket, ist nun vollständig in Red Hat Enterprise Linux 5.10 unterstützt. Durch `fsfreeze` wird der Zugriff auf ein Dateisystem ausgesetzt und wiederaufgenommen. `fsfreeze` soll verwendet werden, um vorübergehend Dateisystem-Aktivität zu suspendieren, so dass ein konsistenter Snapshot erstellt werden kann. Für weitere Informationen siehe die `fsfreeze(8)` man-Seite.

## KAPITEL 6. ALLGEMEINE AKTUALISIERUNGEN

### MySQL 5.1 und MySQL 5.5

Red Hat Enterprise Linux 5.10 enthält aktualisierte Versionen, speziell Versionen 5.1 und 5.5, der MySQL-Pakete als Software-Sammlungen. Um von MySQL 5.0 auf 5.5 zu migrieren, müssen Sie zuerst auf MySQL 5.1 aktualisieren. Beachten Sie, dass die MySQL 5.1 Pakete nicht unterstützt werden und nur zum Zweck der Migration auf MySQL 5.5 zur Verfügung gestellt werden. Sie sollten MySQL 5.1 auf keinem Ihrer Produktionssysteme verwenden. Für weitere Informationen über die Migration von MySQL 5.0 auf MySQL 5.5, siehe Kapitel *Migration von MySQL 5.0 auf MySQL 5.5* in der *Red Hat Enterprise Linux 5 Deployment Guide* in [https://access.redhat.com/site/documentation/Red\\_Hat\\_Enterprise\\_Linux/](https://access.redhat.com/site/documentation/Red_Hat_Enterprise_Linux/).

Als Folge dieser Änderung wird Red Hat nicht mehr Sicherheitsankündigungen für die MySQL 5.0-Pakete (mysql-5.0.\* und zugehörigen Paketen) herausgeben. Sicherheitsankündigungen werden nur für MySQL 5.5 zur Verfügung gestellt werden.

### Neues gcc-libraries Paket

Ein neues gcc-libraries Paket, das die `libitm` Bibliothek und eine neue `libatomic` Bibliothek enthält, ist jetzt in Red Hat Enterprise Linux 5.10 enthalten. In Red Hat Enterprise Linux 5.9 war `libitm` ein separates Paket, das die `libitm` Bibliothek enthielt. Das `libitm` Paket ist nun veraltet und wurde durch das `gcc-libraries` Paket ersetzt.

## ANHANG A. VERSIONSGESCHICHTE

<b>Version 1-0.2.5.400</b> Rebuild with publican 4.0.0	<b>2013-10-31</b>	<b>Rüdiger Landmann</b>
<b>Version 1.0-0.0</b> Release der Red Hat Enterprise Linux 5.10 Beta Versionshinweise.	<b>Tue July 16 2013</b>	<b>Martin Prpič</b>
<b>Version 1-0.2.5</b> Deutsche Übersetzung fertiggestellt	<b>Tue Jul 16 2013</b>	<b>Rainer Gromansperg</b>
<b>Version 1-0.2.2</b> Deutsche Übersetzung fertiggestellt	<b>Tue Oct 23 2012</b>	<b>Hedda Peters</b>
<b>Version 1-0.2.1</b> Translation files synchronised with XML sources 1-0.2	<b>Wed Oct 10 2012</b>	<b>Chester Cheng</b>
<b>Version 1-0.1</b> Translation files synchronised with XML sources 1-0	<b>Mon Sep 24 2012</b>	<b>Martin Prpič</b>